



„The Home of Investment“ – dafür steht der Versicherer Canada Life mit seiner privaten Altersvorsorge. Denn diese kommt ohne Rendite nicht aus

Text: Claudia Lindenberg

DASS DIE PRIVATE VORSORGE für einen sorgenfreien Ruhestand unerlässlich ist, wissen mittlerweile die meisten Deutschen: Nur 8 Prozent von ihnen meinen, dass die gesetzliche Rente hoch genug sein wird, um den aktuellen Lebensstandard im Alter zu halten. Zwei Drittel der Befragten aber bezweifeln dies. Zu diesen Ergebnissen kommt eine repräsentative Umfrage, die das Marktforschungsunternehmen YouGov im Auftrag des Versicherers Canada Life durchgeführt hat.

Doch auch wenn etlichen Deutschen klar ist, dass sie sich um ihre Altersvorsorge kümmern müssen: Viele stehen vor der Frage, wie sie angesichts der nun schon seit Jahren andauernden Niedrigzinsphase noch ein ausreichendes Polster für den Ruhestand ansparen sollen. Früher war

das einfach und nahezu ohne Risiken möglich: Sichere Staatsanleihen warfen genug Rendite ab. Die Zeiten haben sich allerdings geändert: Heute muss man neue Wege einschlagen, um Renditepotenziale zu erschließen. Ein wichtiger Aspekt, da nur mit einer ausreichenden Rendite im Alter genug Kapital zur Verfügung steht (siehe Grafik rechte Seite).

Den Kerngedanken erläutert Markus Drews, Hauptbevollmächtigter der Canada Life: „An seinem Alter kann man nichts ändern, am monatlich aufzubringenden Betrag für die Altersvorsorge meist auch nicht. Damit bleibt die Rendite als wichtigste Stellschraube, um den persönlichen Vorsorgebedarf zu decken.“

Eine passende Vorsorge, welche die individuellen Kunden-Bedürfnisse bedient,

kann ganz unterschiedlich aussehen. „Canada Life hält hier Lösungen bereit, die auf die Wünsche und die Investmentaffinität unserer Kunden eingehen. Eins haben diese alle gemeinsam: Sie bieten Renditechancen, indem sie Kunden an den Möglichkeiten der Aktienmärkte beteiligen“, so Drews.

GESTALTUNGSFREIHEIT FÜR KUNDEN

Kunden haben die freie Wahl bei der Gestaltung ihrer Altersvorsorge: Möchten sie möglichst hohe Renditechancen und ist noch viel Zeit zum Sparen, können sie aus fast 30 Einzelfonds wählen. Damit haben sie das Investment selbst in der Hand.

Eine Alternative ist das Automatische Portfolio Management, kurz APM. „Diese Option eignet sich für Kunden, die Wert



Raus aus dem Zinstal:
Zusammen mit starken
Partnern steht Canada
Life für Vorsorge
mit Renditechancen

auf ein professionelles Anlagemanagement legen und sich nicht, wie bei Einzelfonds, selbst um die Fondsauswahl kümmern möchten. Ihnen stehen im APM mit seinen hinterlegten Fonds drei Varianten mit unterschiedlicher Chance-Risiko-Struktur zur Wahl“, erklärt Drews.

6 PROZENT RENDITE JÄHRLICH SEIT 2004

Als prozentual wählbares Garantieelement dient hingegen das Unitised-With-Profits-Prinzip (UWP). Der hinterlegte UWP-Fonds investiert wie ein Mischfonds in Aktien, Sach- und Rentenwerte. Das Ziel ist, Renditechancen und Sicherheit optimal zu kombinieren und eine angemessene Rendite zu erzielen.

„Seit Auflegung im Jahr 2004 beträgt die tatsächliche Wertentwicklung des Generation UWP-Fonds I pro Jahr rund 6 Prozent“, berichtet Drews. Die Besonderheit am Konzept: Zu Rentenbeginn wird eine Mindestwertentwicklung von 1 Prozent garantiert. In welchem Umfang Kunden in den UWP-Fonds investieren, entscheiden sie selbst. Denn auch die Kombination von Einzelfonds und AMP mit dem UWP-Fonds ist jeweils möglich und lässt dabei viel Gestaltungsspielraum.

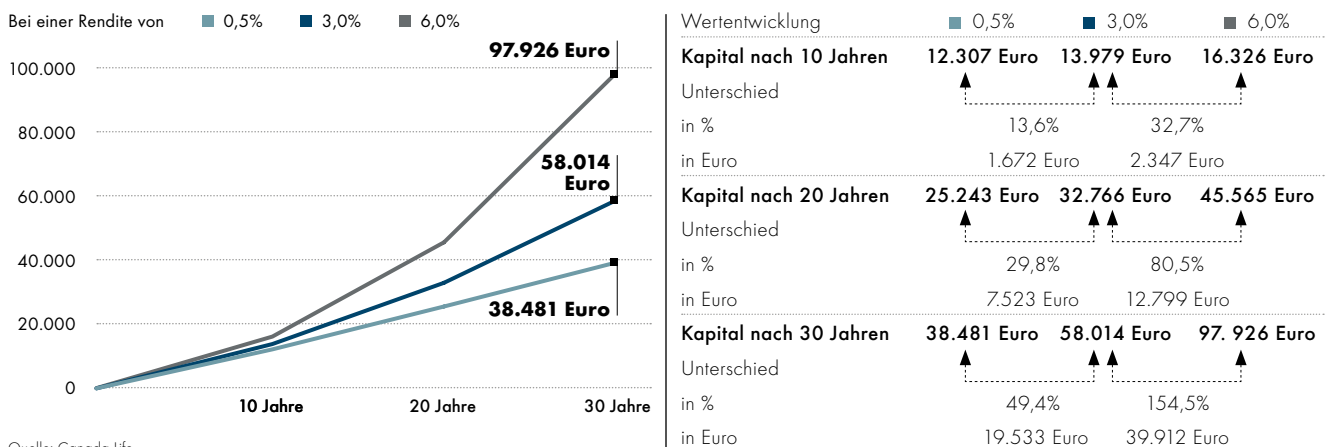
Für die Investmentexpertise stehen nicht zuletzt die Investmentpartner von Canada Life: So managt die hauseigene

Investmentgesellschaft Setanta nicht nur den UWP-Fonds, sondern auch einen Teil der frei wählbaren Einzelfonds. Die in Dublin ansässige Gesellschaft verfolgt eine langfristige Value-basierte Anlagestrategie. Weitere Fonds betreuen die ebenfalls zum Konzern gehörenden Asset-Management-Gesellschaften Canada Life Investments sowie Putnam Investments, einer der Pioniere im Bereich flexible Mischfonds und Absolute-Return-Strategien. Die drei Gesellschaften zeichnen zudem für das Management der APM-Portfolios verantwortlich. Ergänzt wird das Angebot von zwölf namhaften Investmentpartnern, darunter Fidelity und BlackRock.

Der 1847 gegründete kanadische Versicherer bietet seine Altersvorsorge-Lösungen seit 2000 in Deutschland an. „Das Fundament für unsere Kunden bildet die Versicherungsexpertise von Canada Life mit mehr als 170 Jahren Erfahrung und der Zugehörigkeit zur Great-West Lifeco – mit einem verwalteten Vermögen von umgerechnet rund 880 Milliarden Euro einer der größten Lebensversicherer weltweit“, unterstreicht Drews. „Zusammen mit starken Investmentpartnern und modernen Produktlösungen stehen wir für die Vorsorge mit Renditechancen. Deshalb sind wir für unsere Kunden ‚The Home of Investment‘.“ ■

Eine Frage der Zeit: Wie sich Laufzeit und Rendite auf die Wertentwicklung auswirken

Beispielrechnung für Monatsbeitrag von 100 Euro, der über 10, 20 oder 30 Jahre in die private Altersvorsorge investiert wird. Ergebnis: 2,5 Prozentpunkte mehr Rendite (Differenz von 3 zu 0,5 Prozent) entsprechen bei gleichbleibender Wertentwicklung über einen Zeitraum von 30 Jahren knapp 50 Prozent mehr Rendite



Quelle: Canada Life